

BEGRÜNDUNG

zur

ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFT ÜBER DIE GESTALTUNG

im Bereich des Bebauungsplans Wiesenweg, OT Weddersehl

Gemeinde Dedelstorf

Das Plangebiet markiert den südwestlichen Ortsrand des Ortsteils Weddersehl. Eine örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung, die die Palette der verfügbaren Farben und Dachneigungen einschränkt, ist daher für die Wahrung des ländlichen Charakters erforderlich.

Die Einschränkung der Farben der Dachdeckung verfolgt das Ziel, ortsuntypische Dachdeckungen zu vermeiden. Rot- bis rotbraune bzw. anthrazitfarbene Dachdeckungen sind im gesamten Ort vorzufinden. Sie sollen auch das Neubaugebiet prägen. Die zulässigen RAL-Töne sind zur eindeutigen Bestimmung des Farbspiels aufgeführt. Sofern Dächer als Gründächer ausgebildet sind, d. h. sie sind nicht nur berankt, fügen sie sich in das Landschaftsbild ein und sind daher zulässig. Anlagen zur Energiegewinnung stellen untergeordnete Elemente innerhalb der Dachfläche dar und können zugelassen werden. Die Beschränkung der Dachneigung vermeidet extreme Dachausformungen und fördert die gestalterische Einheit des Gebietes mit der baulichen Umgebung. Flachdächer (Dächer mit einer Dachneigung von 0 - 9 Grad) wirken auf das gesamte Erscheinungsbild störend und werden nicht zugelassen. Nebengebäude und Garagen stellen jedoch untergeordnete bauliche Anlagen dar und können daher abweichende Dachneigungen aufweisen.

Die Bestimmungen für die Gestaltung der Außenwände sollen reflektierende Materialien und grelle Farben generell vermeiden. Sie wären weithin sichtbar, so dass eine Einfügung des Baugebietes in die Umgebung nicht möglich wäre. Daher werden reflektierende Materialien und die RAL-Farbreihen lila/violett und schwarz und die Leuchtfarben der RAL-Farbreihen ausgeschlossen. Sie lassen sich bei Fassadenanstrichen nicht in die bauliche Umgebung einfügen. Glas ist ein leichtes Element und fügt sich in Außenfassaden problemlos ein. Es wird daher zugelassen. Anlagen zur Energiegewinnung stellen untergeordnete Elemente dar und können zugelassen werden.

Dedelstorf, November 2016

Bürgermeister